



Münster, den 15.4.20

Herrn  
Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks Münster – West  
Herrn Stephan Brinktrine  
Pantaleonplatz 7  
48161 Münster

### **Verbesserter ÖPNV im wachsenden Stadtteil Albachten**

Die Bezirksvertretung Münster-West möge beschließen:

- Das neue Baugebiet Albachten-Ost soll eine Busanbindung erhalten, die es allen Anwohnerinnen und Anwohnern ermöglicht, in zumutbarer Entfernung (300 m Maximum) eine Bushaltestelle zu erreichen.
- Deshalb soll die Buslinie 15 zukünftig nicht nur den nördlichen Rand des neuen Baugebiets bedienen, sondern es mittels Durchfahrt erschließen.
- Die Verwaltung wird beauftragt hierfür eine sinnvolle Linienführung zu erarbeiten.
- Der Takt der Buslinie 15 soll auf 10 Minuten erhöht werden.
- An allen Haltestellen in Albachten muss Barrierefreiheit gewährleistet sein.
- Auf der Weseler Straße soll eine separate Busspur dafür sorgen, dass die Bürgerinnen und Bürger zügig in die Stadt gelangen.

### **Begründung:**

Das neu entstehende Baugebiet Albachten-Ost lässt mit den noch zu erwartenden neuen Baugebieten im Süden und Norden des Stadtteils die Bevölkerung Albachtens deutlich wachsen. Will der städtische ÖPNV zukunftsgewandt und akzeptiert sein, muss er entsprechend angepasst werden. Das bedeutet, dass die gegenwärtige Taktung der Buslinie 15 (an Werktagen alle 20 Minuten) nicht mehr ausreicht, sondern auf 10 Minuten erhöht werden muss. Des Weiteren müssen alle Haltestellen – soweit noch nicht geschehen – in Albachten barrierefrei umgestaltet bzw. neu gebaut werden.

Albachten wird durch die neuen Baugebiete erheblich mehr Individualverkehr bekommen. Damit der Stadtteil keinen Verkehrsinfarkt erleidet, sollte der ÖPNV so attraktiv gestaltet werden, dass möglichst viele Personen bei ihrer Fahrt in die Stadt den Bus benutzen. Das ist umso wichtiger, als sich durch das Baugebiet auf dem ehemaligen Beresa-Gelände die Verkehrsbelastung ab Mecklenbeck weiter erhöht. Eine separate Busspur auf der Weseler Straße wird die Attraktivität des ÖPNV erhöhen und dafür sorgen, dass die Bürgerinnen und Bürger zügiger in die Stadt gelangen.

Was die Busanbindung des Baugebiets Albachten-Ost betrifft, so ist bislang nur gedacht, die Bushaltestelle am nördlichen Ausgang (Weseler Straße) näher an den geplanten Knotenpunkt zu verlegen. Das ist zu wenig, denn diese Streckenführung benachteiligt insbesondere diejenigen, die im Südosten des neuen Baugebiets wohnen werden. Hier wird die als zumutbar angesehene Entfernung zur nächsten Haltestelle (300 Meter) zum Teil



Fraktion in der  
Bezirksvertretung  
Münster-West

erheblich überschritten. Das ist für ältere Personen, aber auch für solche mit Behinderung oder Kinderwagen nicht akzeptabel. Deshalb soll die Linie 15 nicht bloß den Rand von Albachen-Ost bedienen, sondern (zumindest zeitweise) durch das neue Viertel fahren. Der Bebauungsplan ist entsprechend anzupassen. Die Buslinienführung könnte in der Praxis so aussehen, dass – wie bei der Linie 16 in Mecklenbeck – die Linie 15 unterschiedliche Linienführungen bekommt und z. B. zweimal pro Stunde durch Albachten-Ost führt. Für die Standorte der Bushaltestellen könnten z. B. geprüft werden, ob die geplanten Schwerpunkt-Fahrradabstellanlagen im Baugebiet hierfür in Frage kommen.

Gez. Ute Hagemann

Mitglieder der SPD-Fraktion:  
Beate Kretzschmar, Vorsitzende  
Stephan Brinktrine  
Ute Hagemann  
Udo Junge  
Elke Kraut-Kleinschmidt